



Mustercheckliste für die Kategorisierung von Forschungsvorhaben an und mit Menschen

Stufe 1	ja	nein	unklar
1. Handelt es sich bei dem Forschungsvorhaben um eine Klinische Studie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Handelt es sich um ein Forschungsvorhaben zu Krankheiten oder Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wird eine der Fragen mit JA beantwortet, ist die Durchführung des Forschungsvorhabens von der KEK genehmigen zu lassen. Bei Unklarheit muss bei der KEK die Zuständigkeit abgeklärt werden (Zuständigkeitsabklärung).

Eine Ausnahme stellen Forschungsvorhaben dar, die bereits vorliegende anonymisierte oder anonyme gesundheitsbezogene Daten verwenden oder in welchen gesundheitsbezogene Daten im Rahmen von Befragungen anonym erhoben werden. In diesem Fall muss das Forschungsvorhaben nicht von der KEK geprüft werden.

Wenn das Forschungsvorhaben nicht von der KEK genehmigt werden muss, dienen die folgenden Fragen dazu, zu beurteilen, ob eine UZH Ethikprüfung sinnvoll wäre.

Stufe 2	ja	nein	unklar
3. Besteht die Gefahr, dass Studienteilnehmenden durch ihr Verhalten in der Studie oder durch ihre Nichtteilnahme an der Studie Nachteile entstehen? Dies trifft z.B. zu, wenn Studienteilnehmende in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Personen stehen, die Zugang zu personenbezogenen Daten aus dem Forschungsvorhaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ist die Teilnahme von eingeschränkt urteilsfähigen, urteilsunmündigen oder minderjährigen Personen möglich oder vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ist im Forschungsvorhaben vorgesehen, dass Studienteilnehmende nicht über ihre Teilnahme informiert werden, z.B. verdeckte Beobachtung an nicht öffentlichen Orten, und sie somit keine informierte Einwilligung geben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Werden Studienteilnehmende absichtlich unvollständig oder falsch über die Ziele und das Verfahren des Forschungsvorhabens informiert (<i>deception</i>), z.B. durch manipulierte Rückmeldungen über ihre Leistungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Werden die Studienteilnehmenden gebeten, persönliche Erfahrungen (z.B. belastende Erlebnisse), persönliche Informationen (z.B. sexuelles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Stufe 2	ja	nein	unklar
Verhalten, Drogenkonsum) oder Einstellungen (z.B. politische Präferenzen) preiszugeben?			
8. Kann die physische Integrität der Studienteilnehmenden negativ beeinflusst werden, z.B. bei sportlichen Belastungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Kann die psychische Integrität der Studienteilnehmenden negativ beeinflusst werden? Können heftige emotionale Reaktionen ausgelöst werden, z.B. durch das Zeigen schockierender Bilder?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Kann die soziale Integrität der Studienteilnehmenden negativ beeinflusst werden, z.B. bei Gruppenexperimenten, in denen die Studienteilnehmenden in eine sozial unangenehme Situation gebracht werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Wird den Studienteilnehmenden ein finanzieller Anreiz angeboten, der über die übliche Vergütung bei Studienteilnahmen hinausgeht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Verlangt der Forschungsträger (z.B. SNF oder EU) oder ein Verlag eine Genehmigung des Forschungsvorhabens durch eine Ethikkommission?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wird eine der Fragen mit JA beantwortet oder kann eine der Fragen nicht beantwortet werden, wird empfohlen, die Durchführung des Forschungsvorhabens von dem zuständigen fakultären Ethikausschuss prüfen zu lassen.

Für ein Forschungsvorhaben mit anonymen oder anonymisierten Personendaten, die von Dritten zur Verfügung gestellt werden, ist in der Regel keine ethische Prüfung vorzusehen.